

Landwirtschaft kinderleicht: Paul – der Hund vom Bauernhof

Neue Kinderbuchreihe schließt eine bedeutende Angebotslücke

(Berlin, 02. Mai 2022) Kinderbücher über die Landwirtschaft gibt es viele, gute sind jedoch selten. Noch seltener sind gute landwirtschaftliche Bücher für kleine Kinder. Regelmäßige Publikationen, die den Zielgruppen im Kindergarten- oder Vorschulalter Themen der Landwirtschaft in einem Fortsetzungsformat vermitteln, fehlten bisher auf Bundesebene. Mit Paul, dem Hund vom Bauernhof, schließt der i.m.a e.V. jetzt diese Lücke. Das Vorlese- und Malheft vermittelt Kita- und Vorschulkindern sowie Grundschulern der ersten Klassen, wie der Alltag auf einem Bauernhof abläuft, wie die Tiere leben und Nahrungsmittel erzeugt werden. Verschiedene Testaktionen haben gezeigt, dass dieses neue Format bei den Zielgruppen auf großes Interesse trifft.

Mit Paul, dem Hund vom Bauernhof, soll schon den Kleinsten vermittelt werden, wie auf dem Feld gearbeitet wird, wie es um die Ernährung von Mensch und Tier bestellt ist, welche Bedeutung die Nährstoffversorgung für das Pflanzenwachstum hat oder wie wichtig Artenvielfalt und Naturschutz sind. Die Ausmalseiten laden die Kinder dazu ein, sich intensiver mit den farbigen Darstellungen zu beschäftigen und die Inhalte zu reflektieren. Eltern können das Heft zum Vorlesen nützen und gemeinsam mit ihren Kindern die Themen besprechen. Es eignet sich auch für Leseanfänger.

Die Geschichten von Paul, dem Hund vom Bauernhof, bringt der gemeinnützige i.m.a e.V. gemeinsam mit Sattler Agrar Media auf den Markt. Sie sind kostenlos als Einzelhefte oder im Abonnement erhältlich (www.ima-shop.de). Auch das ist, wie der vollständige Verzicht auf Werbung, ein Novum im Bereich der landwirtschaftlichen Kinderliteratur für die jüngsten Zielgruppen.

Mit seinem vielfältigen Medienangebot will der i.m.a e.V. sowohl Erzieherinnen und Lehrkräften als auch Eltern Hilfsmittel an die Hand geben, die eine kindgerechte Wissensvermittlung über die Herkunft von Nahrungsmitteln und die Produktion von Lebensmitteln sowie über Ernährung und Naturbildung erleichtern. „Für Kinder, die lesen und schreiben können, gibt es bereits eine größere Auswahl geeigneter Bücher und Magazine am Markt“, erklärt i.m.a-Geschäftsführer Patrik Simon. „Schwieriger ist es, landwirtschaftliche Themen Kindern zu vermitteln, die vor allem durch Bilder erreicht werden.“

Nach dem großen Zuspruch für seine Mal- und Lesehefte „Brötchen, Milch und Marmelade“ sowie „Von der Saat zum Korn – mit großen Maschinen“ will der i.m.a e.V. diesen Erfolg jetzt mit Paul, dem Hund vom Bauernhof, als exklusive Serie für kleine Kinderhände fortschreiben.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – [information.medien.agrar e.V.](http://information.medien.agrar.e.v.)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

 (030) 8105602-0  (030) 8105602-15  presse@ima-agrar.de  Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de